



# Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender  
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

## Taferl



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.



**April 2025**

## Seniorenmaandacht

Die Seniorenfachstelle des Landkreises Tirschenreuth lädt zur Seniorenmaandacht am Mittwoch, den 07.05.2025 um 15.00 Uhr in

die Stadtpfarrkirche in Mitterteich ein. Danach besteht die Einkehr in ein örtliches Gasthaus zu Kaffee und Kuchen oder zu einer Brotzeit.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Für die bessere Planung bitten wir Sie sich

bis zum 16.04.2025 im Seniorenbüro der Stadt, Tel. 09633-89-100, bei Frau Heindl verbindlich anzumelden.

**FOKUS AUF  
BESTES  
SEHEN**

**Auch  
Gleitsicht!**

**Top Brillengläser**

bis  
zu

**56%**

**günstiger als die UVP!\***

Gültig bis 30.04.2025

Abbildung beispielhaft.

\*Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers ZEISS.

# WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777  
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

# Veranstaltungskalender April 2025

## Mitterteich

14.02. / 15.06.2025

**Sonderausstellung von Eva Reif**

**Anarchie der Gefühle**

Museum Mitterteich

Tirschenreuther Str. 10

06.03. - 09.03.2025

**Bierausschank**

Brauwerk Mitterteich

Schankstube Brauwerk

Großensterzer Str. 3

01.04.2025 13:00

**Spielenachmittag im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

01.04.2025 19:00

**Schach-Spielabend**

Schachclub Mitterteich

Marktcafé

02.04.2025 09:00

**Familienfrühstück mit**

**Voranmeldung**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

03.04.2025 13:00

**Donnerstagscafé im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

03.04.2025 19:00

**Glaubensseminar mit**

**Pfarrer Pollinger**

Kath. Pfarrei Mitterteich

Josefsheim

04.04.2025 09:00

**Mama-Kreis: Offener Treff mit**

**Austausch für Mama und Kind**

Familienbeauftragte Sabine Frank

und Daniela Altnöder

Marktcafé

04.04.2025 19:30

**Monatsversammlung mit Schafkopf**

Burschenverein Concordia

BLC - Bahnhofstr.

06.04.2025 14:00

**Sonntagscafé im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

07.04.2025 10:00

**Stillcafé mit Julia Helgert**

Caritas Schwangerschaftsberatung

Weiden, Marktcafé

07.04.2025 13:00

**Offener Treff - Begegnungsort**

**für alle Altersgruppen**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

07.04.2025 15:00

**Kino-Nachmittag**

Katholischer Frauenbund

Angerlichtspiele

07.04.2025 18:30

**Stadttratsitzung**

Stadt Mitterteich

Historisches Rathaus

07.04.2025 19:00

**Stricktreff Flotte Nadeln**

Flotten Nadeln

Marktcafé

08.04.2025 13:00

**Spielenachmittag im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

08.04.2025 17:30

**Selbsthilfegruppe Nemesis**

Jennifer Kühn

Marktcafé

08.04.2025 19:00

**Schach-Spielabend**

Schachclub Mitterteich

Marktcafé

10.04.2025 13:00

**Donnerstagscafé im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

10.04.2025 19:00

**Glaubensseminar mit**

**Pastoralreferent Martin Winter**

Kath. Pfarrei Mitterteich

Josefsheim

14.04.2025 13:00

**Offener Treff - Begegnungsort**

**für alle Altersgruppen**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

14.04.2025 18:30

**Bauausschusssitzung**

Stadt Mitterteich

Historisches Rathaus

15.04.2025 13:00

**Spielenachmittag im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

15.04.2025 14:00

**Kaffeenachmittag der**

**Evang. Kirchengemeinde**

Evang. Kirchengemeinde

Evang. Gemeindehaus

Marktrechwitz Str.

15.04.2025 19:00

**Schach-Spielabend**

Schachclub Mitterteich

Marktcafé

17.04.2025 13:00

**Donnerstagscafé im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

17.04.2025 21:00

**Gründonnerstag - Betstunde**

Katholischer Frauenbund

Stadtpfarrkirche St. Jakob

20.04.2025 05:30

**Osternachtsfeier**

Evang. Kirchengemeinde

Parkplatz vor der evang. Kirche

20.04.2025 13:30

**Oierhiart'n**

Burschenverein Concordia

Heimatbrunnen

22.04.2025 13:00

**Spielenachmittag im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

22.04.2025 19:00

**Schach-Spielabend**

Schachclub Mitterteich

Marktcafé

24.04.2025 13:00

**Donnerstagscafé im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

24.04.2025 14:00

**Seniorencafe - Thema:**

**Alles rund um den Mai**

Kath. Seniorenkreis

Josefsheim

25.04.2025 09:00

**Mama-Kreis: Offener Treff mit**

**Austausch für Mama und Kind**

Familienbeauftragte Sabine Frank

und Daniela Altnöder

Marktcafé

27.04.2025 09:00

**Ostermarkt**

Stadt Mitterteich

Marktplatz

27.04.2025 09:15

**Jubelkommunion**

Kath. Pfarrei Mitterteich

Expositurkirche St. Josef

27.04.2025 10:30

**Jubelkommunion**

Kath. Pfarrei Mitterteich

Stadtpfarrkirche St. Jakob

27.04.2025 14:00

**Sonntagscafé im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

28.04.2025 13:00

**Offener Treff - Begegnungsort**

**für alle Altersgruppen**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

28.04.2025 19:00

**Stricktreff Flotte Nadeln**

Flotten Nadeln

Marktcafé

29.04.2025 13:00

**Spielenachmittag im offenen Treff**

Mehrgenerationenhaus

Marktcafé

29.04.2025 19:00

**Schach-Spielabend**

Schachclub Mitterteich

Marktcafé

30.04.2025 17:00

**Maibaumaufstellen**

Stadt Mitterteich

Am Anger

## Leonberg

08.04.2025 17:00

**Seniorentreff mit Heringessen**

Pfarrei Leonberg

Jugendheim Leonberg

11.04.2025 19:30

**Jahreshauptversammlung**

Schützenverein Eichenlaub

Schützenheim Königshütte

13.04.2025 11:30

**Fastenessen**

KLJB Leonberg

Jugendheim Leonberg

21.04.2025 10:00

**Ostereiersuchen**

KLB Leonberg

Pfarrgarten

27.04.2025 09:00

**Jubelkommunion**

Kath. Pfarrei Mitterteich

Kath. Kirche St. Leonhard

30.04.2025 17:00

**Maibaumaufstellen**

Kath. Landjugendbewegung

Leonhardi-Parkplatz

30.04.2025 19:00

**Maibaumaufstellen**

Dorfplatz Pfaffenreuth

## Pechbrunn

05.04.2025 20:00

**Theateraufführung -**

**Wer sündigt, schläft nicht**

Pechlattenfixner

Dorf-Theater e.V.

Turnhalle Pechbrunn

06.04.2025 19:00

**Theateraufführung -**

**Wer sündigt, schläft nicht**

Pechlattenfixner

Dorf-Theater e.V.

Turnhalle Pechbrunn

11.04.2025 20:00

**Theateraufführung -**

**Wer sündigt, schläft nicht**

Pechlattenfixner

Dorf-Theater e.V.

Turnhalle Pechbrunn

12.04.2025 20:00

**Theateraufführung -**

**Wer sündigt, schläft nicht**

Pechlattenfixner

Dorf-Theater e.V.

Turnhalle Pechbrunn

12.04.2025 18:45

**Verkauf von Palmzweigen**

KAB Pechbrunn

Kardinal-Grillmeier-Platz

13.04.2025 08:45

**Verkauf von Palmzweigen**

KAB Pechbrunn

Kardinal-Grillmeier-Platz

19.04.2025 14:00

**Ostereieraktion**

SPD Ortsverband Pechbrunn

Schützenheim Pechbrunn

25.04.2025 19:00

**Königsschießen**

Schützenverein Pechbrunn

Grüne Eiche

Schützenheim Pechbrunn

30.04.2025 17:00

**Maibaumaufstellen**

Burschenverein Pechbrunn

Gartenstraße

30.04.2025 18:00

**Maibaumaufstellen**

Burschenverein Groschlattengrün

Dorfplatz Groschlattengrün

## Dorothea Krämer feierte mit ihrer Familie 90. Geburtstag

**Gebürtige Brandenburgerin lebt seit ihrer Heirat 1957 in Mitterteich und fühlt sich hier glücklich. Am Montag feierte sie mit vielen Gästen ihren großen Geburtstag, Stadt, Kirche und der TuS gratulierten**

Mitterteich. (jr) Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Grillmeier stieß am Montagnachmittag Dorothea Krämer auf ihren 90. Geburtstag an. Der Bürgermeister, ein enger Freund der Familie Krämer, wünschte ihr weiter viel Gesundheit und Lebensfreude. Mit einem Glas Sekt wurde auf den Jubeltag und eine gesunde Zukunft angestoßen.

Geboren wurde die Jubilarin einst in Döbern, im Südosten von Brandenburg, seit 1957 ist Mitterteich ihre Heimat geworden, als sie damals den am 2. Februar diesen Jahres verstorbenen Kurt Krämer heiratete. 67 Jahre waren die beiden



Im Bild Dorothea Krämer (4. von rechts) mit Bürgermeister Stefan Grillmeier (links neben ihr), sowie Pfarrvikar Luke Eze (4. von links), Pfarrgemeinderätin Monika Bauernfeind (3. von links) und TuS-Präsident Anton Bauernfeind (5. von links), die alle Glückwünsche zum 90. Geburtstag überbrachten. Mit im Bild die anwesenden Kinder und Enkel. Bild: jr

verheiratet, sie schenkten vier Kindern, Stephan, Patrizia, Hubertus und Andrea

das Leben. Klar, dass der Verlust des Ehemannes vor wenigen Wochen nicht einfach war. Weiter gratulierten die neun Enkel, sowie die beiden Urenkel Felix und Lukas. Beruflich war sie Hausfrau und kümmerte sich um die Familie und Haushalt. Als ihre Hobbys nannte sie Stricken, Nähen und die Gartenarbeit. Über Jahrzehnte war sie eine aktive Caritas-Sammlerin, Dank zollte ihr dafür Pfarrvikar Luke Eze und Pfarrgemeinderätin Monika Bauernfeind. Sie gratulier-

ten mit einer eigens gestalteten Kerze und einem Bild. Die Glückwünsche des TuS Mitterteich, bei dem sie mehr als 60 Jahre Mitglied ist, überbrachte Präsident Anton Bauernfeind.

Am Samstag trifft sich die Familie zur großen Geburtstagsfeier, in dessen Mittelpunkt dann Dorothea Krämer stehen wird, obwohl sie eigentlich gar nicht so mag. Per Brief ließ Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder seine Glückwünsche übermitteln.



Bürgermeister Stefan Grillmeier stieß mit Dorothea Krämer mit einem Glas Sekt auf ihren 90. Geburtstag an, beide kennen sich seit Jahrzehnten. Bild: jr

Analog + ISDN + VoIP =  
**ALL-IN!**

**COMpact 4000**

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S<sub>0</sub>-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Vollhybrides ITX-System  
Unterstützt IPv6  
Ström- und nervensparend

**Zeitler**  
Kommunikationssysteme  
Vorstadt 25  
95666 Mitterteich  
Telefon 09633/8254

www.auerwald.de

# Kosmetikboutique

## Zu Ostern!

**Der Osterhase hält liebevoll verpackte Geschenke in Ihrem Fachgeschäft für Sie bereit!**

**Die neuesten Düfte von L'écote, Michael Kors, Mont Blanc u.v.m. für Damen und Herren**

**Wellness-Produkte**  
z.B. Duschgels, Bodycreme, Trendige Sonnenbrillen für Damen, Herren und Kids

**Ich freue mich auf Sie!**

Schöne Dekoartikel für ein gemütliches Osterfest!

Ich berate Sie gerne persönlich.  
Tel. 09633 / 8372.  
**A. Kamm | Dr. -Karl-Stingl-Str. 10 | 95666 Mitterteich**

## Blechmusi, Süffikus und eine fantastische Stimmung

**44. Mitterteicher Starkbierfest übertraf alle Erwartungen. Pirker Blechmusi erwies sich als Glücksgriff. Rund 1400 Besucher verwandelten Mehrzweckhalle in ein Tollhaus. Für Festleiter Christoph Härth war es sein letztes Fest als Festleiter**



Braumeister Michael Hösl (links) und Bürgermeister Stefan Grillmeier (rechts).

Mitterteich. (jr) Alle Erwartungen übertroffen hat am 15. März das 44. Starkbierfest des Burschenvereins „Concordia“ in der Mehrzweckhalle. Nahezu alle Besucher kamen in Dirndl und Lederhosen und verwandelten die Sporthalle im Nu in ein Tollhaus. „Wir hatten rund 1400 Besucher“, sagte Festleiter Christoph Härth auf Nachfrage. „Von Anfang an herrschte eine fantastische Stimmung, die Leute standen von Beginn an auf den Bänken und

sangen und feierten mit“, freute sich Härth über diesen Erfolg. Für den Festleiter war es ein Abschied, zum letzten Mal stand er an der Spitze der insgesamt rund 100 Mitarbeiter und Bedienungen. „Dieses 13. Starkbierfest war mit das Schönste, weil alles gut klappte und es weitestgehend friedlich blieb“, sagte Härth am Sonntagvormittag auf Nachfrage.

Pünktlich um 18 Uhr öffneten sich die Tore zur Mehrzweckhalle, da hatte sich schon eine lange Warteschlange gebildet, die weit bis in die Zankgartenstraße reichte. Eine zwölfköpfige Security aus Marktredwitz kontrollierte die Gäste, ehe sie in die weißblau geschmückte Halle hineingelassen wurden. Dort warteten mehr als 100 Burschen und Bedienungen auf die Gäste, die sich um das leibliche und süffige Wohl der Gäste kümmerten. Viele der Besucher kamen auf vier Buslinien „Der mim Board“, der sich wieder einmal als Volltreffer erwies. Pünktlich um 19 Uhr zapfte Bürger-

meister Stefan Grillmeier das erste Fass Süffikus der Brauerei Hösl an. Grillmeier muss heimlich geübt haben, mit nur einem Schlag hatte er das erste Bier angezapft, besser geht es nicht. Derweil begann die 28-köpfige Pirker Blechmusi auf der Bühne mit ihrem sechsstündigen Programm. Für die Musiker war es eine Premiere, erstmals waren sie beim Starkbierfest zu Gast. Um es vorweg zu nehmen, sie dürfen gerne wiederkommen, wie es nicht nur Bürgermeister Stefan Grillmeier sagte.

Von Anfang an verstanden es die Musiker die Besucher mitzunehmen. Zunächst mit echt böhmischer Musik, dann Musik aus Oberbayern, Österreich und Oberkrain, ehe es so richtig mit Ballermann- und Partyhits, sowie Pop und Rock zum Mitgrölen abging. Geleitet wurde die Kapelle im Dirndl und Lederhosen abwechselnd von Daniel Zimmerer, Noah Käs und Thomas Kick. Stark das Gesangstrio Daniel Meierhöfer, sowie Matthias und Lena Zimmerer, die den Besuchern gehörig einheizten. Vor allem die musikalische Vielfalt der Blechmusi begeisterte, das fühlten sich Jung und Alt zuhause.

Unter den Besuchern auch Ann-Kathrin aus Pullenreuth mit ihren Freundinnen, die gemeinsam Junggesellinnenabschied feierten. „Im Mai wird geheiratet“, sagte sie zu den Oberpfalz-Medien. Und warum kamen sie ausgerechnet nach Mitterteich? „Wir waren schön öfters auf dem Starkbierfest, da hat es uns immer gefallen“, sagte die künftige Ehefrau. Auffallend war heuer, dass der überwiegende Teil der Gäste in Tracht kam und die 30 Jahre noch nicht überschritten hatte. Klar, dass bei den jungen

Bild: jr

### IMPRESSUM

#### Mitterteicher Taferl

**Herausgeber:** Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich  
**Erscheinungstag:** Freitag, 28.03.2025  
**Erscheinungsweise:** 11 mal jährlich  
**Redaktion:** Josef Rosner  
 Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich), Telefon 09632/8513  
 E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de  
**Anzeigen:** Ivana Zang (verantwortlich)  
**Projektleitung:** Robert Zeus  
 Telefon: 0961/85-292  
 E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de  
**Herstellung/Druck:**  
 Oberpfalz Medien GmbH, Weiden  
**Auflage:** 9.640 Exemplare inkl. ePaper-Abonnenten  
 Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau, Fuchsmühl, Friedenfelts, Waldershof.  
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
 Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.  
 Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwasige Forderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.



Letztmals fungierte Christoph Härth als Festleiter beim Mitterteicher Starkbierfest. Es war sein 13. Starkbierfest, das er leitete, hier in Arbeit mit einer Bedienung.  
 Bild: jr



Die 28-köpfige Pirker Blechmusi heizte musikalisch ein. Sie darf gerne wiederkommen, war die Meinung der Großteil der Besucher.

Bild: jr

Leute mit mehr Süffikus die Post abging und kräftig gefeiert und gesungen wurde. Für das leibliche Wohl hatten die Burschen vorgesorgt, schließlich macht Bier hungrig. Vor Ort mit dabei die örtliche Feuerwehr mit sieben Einsatzkräften und die BRK-Bereitschaft mit zehn Kräften. „Wir haben einen Riesenaufwand für sechs Stunden Party“, verwies Christoph Härtl auf die enorme Arbeit des Burschenvereins, die in den Vorbereitungen, Durchführung und wieder Aufräumen eingebunden waren. Gefei-

ert wurde bis kurz nach ein Uhr nachts, dann gabs noch ein paar Zugaben und das wars dann. „Um 1.30 Uhr haben wir mit dem Abbau und Aufräumarbeiten begonnen, um 5 Uhr waren wir fertig“, sagte Christoph Härtl. „Rund 40 Burschen war da noch da und arbeiteten kräftig mit“, dankte Härtl für diesen enormen Einsatz. Ihr Lohn zum Abschluss war ein gemeinsames leckeres Frühstück. „Ich kommenden Jahr lasse ich es etwas ruhiger angehen, dann arbeite ich in der zweiten Reihe mit“, kündigte Härtl an.

## Annahme von Grünabfällen 2025

Grünabfälle können ab 29. März im städt. Bauhof in Mitterteich abgegeben werden.

**Erste Annahme von Grünabfällen erfolgt 2025 am:  
Samstag, den 29.03.2025**

Annahme samstags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Annahme dienstags von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

*Wir wollen, dass es Ihnen gut geht!*

**Nach über 30 Jahren schließen wir unser  
Geschäft in Mitterteich im Juni 2025**

## Räumungsverkauf

### Schuhe und anderer Artikel

# 50% und mehr!

**Hilfsmittelverordnungen können  
noch angenommen werden**

Hilfsmittel, Schuhe und andere Artikel müssen bitte bis **Ende Mai** abgeholt werden Gutscheine können ebenfalls noch bis Ende Mai eingelöst werden

**Martin-Zehendner-Straße 5  
Mitterteich · Telefon 09633/4760**

# Scheffler



## „Der Gaudiwurm war heuer narrisch schön“

Schätzungen zufolge verfolgten bis zu 7000 Besucher den Mitterteicher Gaudiwurm. Der Zug war bunt wie wohl noch nie, auch weil viele Kinder und Jugendliche mit dabei waren

Mitterteich. (jr) Von seiner besten Seite zeigte sich der 16. Mitterteicher Gaudiwurm mit seinem Faschingszug am Faschingssamstag. Bei bestem Wetter, mitunter strahlte sogar die Sonne, zogen vierzig Zugnummern mit rund 700 Teilnehmern durch die mit Tausenden Menschen besuchte Innenstadt. Jung und Alt, Kinder und Erwachsene hatten sich bunte Kostüme angezogen, teils verkleidet und ließen sich vom närrischen Volk feiern. Nach Angaben von Gaudiwurm-Vorsitzenden Michael Zintl, „waren es heuer deutlich mehr Besucher als im vergangenen Jahr, ich denke so an die 7000 Besucher, die unseren knapp eineinhalbstündigen Umzug feierten“.



Immer ein Blickfang wert, die Gruppe Gaudipower.

Bild: jr

Eröffnet wurde der Gaudiwurm wie immer lautstark. Kanonier Alois Wurm ließ seine Salutkanone erklingen

und die Bollertruppe der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft kündigten den Umzug an. Grüßend an der Spitze des Gaudiwurms der „Mitterteicher Bär“, sowie die Stadtkapelle, die musikalische Akzente setzten. Andere Musik kam lautstark von den 15 Festwägen, hier wurde überwiegend auf Ballermann-Hits gesetzt, wo die Menge lautstark mitgrölte. Mit dabei wieder Landrat Roland Grillmeier und Oberfrankens Fastnachtspräsident Norbert Greger, die aus einem Cabrio heraus viel Süßes unters Publikum warfen. Interessant. Bürgermeister Stefan Grillmeier stellte seine Vitalität unter Beweis, indem er fleißig

mitmarschierte und dabei, nach eigenen Angaben, mehr als 800 Krapfen kostenlos unters Volk brachte. Am Anfang des Zuges marschierten ausschließlich Gruppen des ausrichtenden Vereins Gaudiwurm, die einmal mehr öffentlichkeitswirksam zeigten, wie stark sie in den wenigen Jahren geworden sind. Egal ob die Prinzensgarde, der Nachwuchs, die Konfettis und Starlight, sie alle machten eine tolle Figur im närrischen Treiben. Den Vogel schoss einmal mehr die Gruppe „Gaudipower“ ab, die 27 Närrinnen und Narren kamen dieses Mal als „Steampunk“ verkleidet und waren wohl begehrtestes Fotomotiv.



Landrat Roland Grillmeier und Oberfrankens Fastnachtspräsident Norbert Greger nahmen im offenen Cabrio Platz. Bild: jr

Hochwertige Hackschnitzel  
in verschiedenen Qualitätsstufen

**Hackschnitzel**  
*Mark Josef*

Handel mit Hackschnitzel und Holz

**Mark Josef**  
Handel mit Hackschnitzel und Holz  
Kleinstertz 4  
**95666 Mitterteich**

Telefon: 0 96 33 / 81 33  
Mobil: 0170 / 794 291 2

E-Mail: kontakt@hackschnitzel-mark.de

### NEU! Mitterteich ab sofort verschiedene Wohnungen zu vermieten

z. B.: **1-Zi.-Wohnung**, ca. 40 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche, Bad/WC, Balkon, helle  
und freundliche Wohnung, zum Teil  
frisch gestrichen oder komplett neu  
renoviert nur Euro **162,56 €** Kaltmiete.  
zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie:  
Verbrauchsausweis, Klasse C,  
Erdgas, Bj. 1971, 92,3 kWh/(m<sup>2</sup>a)

**Jetzt Termin vereinbaren,  
auch am Wochenende!**

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen  
gerne behilflich:

**Firma RMS Immobilien GmbH,  
Frau Scharnagl,  
Tel.: 0151 / 56 85 59 05 oder  
prevot.jaqueline@yahoo.de**



Mit dabei das Kinderhaus Purzelbaum.

Bild: jr

## Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

- ✓ **Puppentheater Luftsprung** – „Die kleine Meerjungfrau“ im Rahmen der Kulturveranstaltung „Akzente“ für Kinder ab 4 Jahren am Freitag, 04. April 2025 um 15 Uhr im SOS-Kinderdorf Oberpfalz in Immenreuth. Kosten: 5 €.
- ✓ **Demokratie-Werkstatt unterwegs:** Samstag, 5. April, Blicke hinter die Kulissen der Müllentsorgung, 9-13 Uhr, Exkursion nach Steinmühle; Gebühr 10 € (ermäßigt 7,50), inkl. kleiner Imbiss; Anmeldung über Tel. 09631/88-205; [www.vhs-tirschenreuth.de](http://www.vhs-tirschenreuth.de); E-Mail: [vhs@tirschenreuth.de](mailto:vhs@tirschenreuth.de)
- ✓ **Gartenaktionstag für alle:** Samstag, 12. April von 9 bis 14 Uhr im Resl-Garten in Konnersreuth. Anmeldung und Infos: [info@inklusion-tirschenreuth.de](mailto:info@inklusion-tirschenreuth.de)
- ✓ **Workshop Lego Spike Essentials** für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren: Dienstag, 15. April von 10 bis 12 Uhr im B20 in Tirschenreuth. Anmeldung und Infos: KJR Tirschenreuth.
- ✓ **Kinotag für Kinder und Jugendliche:** Dienstag, 22. April 2025 in Mitterteich. Infos und Anmeldung: KJR Tirschenreuth.
- ✓ **Ausbildungskurs TelefonSeelsorge Nordoberpfalz:** Fortbildung für Ehrenamtliche, Start zum 02. Mai, 17 Abende (dienstags von 19 bis 21 Uhr). Infos und Anmeldung: EBW Oberpfalz.
- ✓ **Ehrenamtliche Wohnberatung:** Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien) Sprechstunde bei Doris Scharnagl-Lindinger; Altes Rathaus in Mitterteich, Erdgeschoss, Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133)

### Wussten Sie schon?

#### ☛ Inklusion und Wohnen:

Beim letzten Treffen des Inklusionsbeirats im Mitterteicher Mehrgenerationenhaus standen die Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt, ergänzend auch Hilfen im bisherigen Zuhause. Vertreterinnen der Katholischen Jugendfürsorge und der Kommunalen Wohnberatung (Musterwohnung in Tirschenreuth) informierten zu Situation und Perspektiven. Starkes Interesse zeigten die Teilnehmer auch an Ansätzen, die eine Arbeitsgruppe unter dem Dach der Lebenshilfe Tirschenreuth verfolgt: Sie beschäftigt sich konkret mit einer größeren Wohnung, in der Menschen mit und ohne Behinderung, z. T. mit Betreuung, zusammenleben. Weitere Informationen:

<https://www.lebenshilfe-tirschenreuth.de/selbstbestimmtes-wohnen.html>

Auch das sind alles kleine und größere Schritte auf dem Weg zu einer inklusiveren Gesellschaft.

#### ☛ Inklusion auf großer Sportbühne:

Bei den Nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Norwegen gelang jetzt etwas Besonderes: Die Wettkämpfe fanden für Sportler mit und ohne Behinderung an denselben Tagen, an denselben Sportstätten und vor denselben Zuschauern statt. So stellt man sich, wo immer es geht, künftig auch die Olympischen Spiele vor: Nicht ein paar Wochen voneinander getrennt, sondern vor demselben Publikum und denselben Fernsehkameras. Und auch das war in Norwegen inklusiv: Gleiches Preisgeld für alle, egal, ob mit oder ohne Behinderung. Die Ruder- und Kanu-Sportverbände gehen bei Wettkämpfen ähnliche Wege. Es braucht noch mehr Vorreiter, die den inklusiven Gedanken in viele Lebensbereiche tragen.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle.



# SCHON MAL EINE NACHHALTIGE DRUCKEREI

## UND WERBEAGENTUR GESEHEN?

0% CHEMIE    100% ÖKO-STROM    100% PAPIER- UND MATERIAL-RECYCLING



**wittmann.media**  
DRUCK UND WERBUNG

Seit 1957 ihr  
Meisterfachbetrieb  
in Waldsassen

Neualbenreuther Straße 10 | 95652 Waldsassen | 09632 91310

## „Begonnen habe ich mit meinem Betrieb in einer Garage“

Landtechnik Malzer blickt auf 60 Jahre Unternehmen zurück. Seniorchef German Malzer feierte seinen 90. Geburtstag und sagt, „Mähdrescher waren mein Leben“. Auch heute noch schaut er im Betrieb nach



Noch bis zu dreimal wöchentlich schaut German Malzer nach dem Rechten in seinem von ihm gegründeten Betrieb und langt minunter schon noch mal mit hin. Jetzt feierte er seinen 90. Geburtstag, mit im Bild Tochter Karin, die seit 1998 die Firma mit ihrem Ehemann Bernd Riedel leitet. Bild: jr

Mitterteich. (jr) „Die Entscheidung zur Selbständigkeit 1965 war die beste Entscheidung meines Lebens. Ich habe es nie bereut, obwohl der Start sehr hart war. Gemeinsam mit meiner Frau Monika haben wir es geschafft“, sagte German Malzer. Der gebürtige Königshüttener feierte mit einem großen Familienfest im Gasthaus „Kleine Kappl“ seinen 90. Geburtstag. Seit 1999 leitet Tochter Karin mit Ehemann Bernd Riedel das aktuell 15 Mitarbeiter zäh-

lende Familienunternehmen Malzer-Landtechnik, darunter auch drei Auszubildende. Heuer im Oktober feiert die Firma das 60-jährige Bestehen, wie gefeiert wird, steht noch nicht ganz fest. „Ich liebe meinen Beruf, ich war und bin mit Leib und Seele Landmaschinenmechaniker“, sagt der Jubilar, der noch immer dreimal in der Woche seinen Betrieb besucht.

German Malzer wurde als ältester von sieben Geschwis-

tern in Königshütte auf einem Bauernhof mit Gaststätte geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Leonberg begann der junge German im Alter von 14 Jahren eine Ausbildung als Huf- und Wagenschmid bei Isidor Gretsche in Mitterteich, die er mit der Gehilfenprüfung abschloss. 1960 wechselte er zum Raiffeisen-Lagerhaus, dort machte er drei Jahre später den Meister als Landmaschinenmechaniker.

1964 heiratete er seine Monika und schon ein Jahr später machten sich die Eheleute mit der Firma „German Malzer Landmaschinen“ selbstständig. „Begonnen habe ich mit meinem Betrieb einst in einer Garage meines Schwiegervaters, zunächst als Einmann-Betrieb. 1966 konnte ich einen ersten Lehrling einstellen, ein Jahr später einen ausgebildeten Gesellen“. Die Anfänge als Unternehmer waren nicht leicht, viel Überzeugungsarbeit bei den Kunden war nötig. 1968 wurden die ersten Großmaschinen wie Mähdrescher repariert und überhaupt, „Mähdrescher waren mein Leben“. „Ja, es war eine herausfordernde Zeit“, erinnert sich Malzer. Rückwirkend bezeichnet er die gebrauchten Maschinen als die größte Herausforderung, „die ich beim Neumaschinenverkauf in Zahlung nehmen musste“.



**20 JAHRE**

# ACHATZ

Weinhandel

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest!

**JETZT NEU:**

- **Weintasting** ohne Anmeldung
- **Weinseminare** mit Anmeldung

Weitere Infos erhalten Sie über WhatsApp und Instagram

Kolpingstr. 2a  
Eingang Karolinenstr.  
95652 Waldsassen

Tel. 09632/1386  
Fax 09632/1081

Handy 0171 20 53 580  
weinkeller.achatz@gmx.de

### Wunschgärten – planen und verwirklichen

- Kreative, stilvolle Gartengestaltung
- Neuanlagen/Umgestaltungen
- Gartenpflege, Schnitt
- Teichbau & Zaunbau
- Rasensanierung, Dachbegrünung
- Anlage von Blühstreifen für Insekten/Blumenwiesen

Garten- & Landschaftsbau  
Dipl.-Ing. Anja Klarner

Planung · Beratung · Ausführung

95676 Wiesau, ☎ 09634/914700  
www.galabau-klarner.de

Die Firma war am Oberen Markt zuhause, es wurde fleißig an der Erweiterung des Betriebs gebaut. Nach und nach wurde es am Firmenstandort immer enger, so dass sich German Malzer entschloss, 1979 eine neue Werkstatt im Baugebiet „Rohrstaude“ zu errichten. Schon ein Jahr später wurde das neue Betriebsgebäude bezogen. Von da an begann die Firma sich weiter zu entwickeln und wurde auf dem Landmaschinenmarkt sehr erfolgreich. „Wir hatten damals schon sechs Mitarbeiter, wir arbeiteten gemeinsam am Erfolg unserer Firma“.

German Malzer zeigte sich überzeugt, „der Erfolg unseres Unternehmens war möglich, weil wir auf mehrere Sparten gesetzt haben. Das Hauptaugenmerk galt den Landmaschinen, aber auch der Stalltechnik wie Melkanlagen, sowie der Kommunaltechnik und den Rasenmähern. „So kam das erste Loipenspurgerät des TuS Mitterteich aus unserer Firma“. Malzer betonte, dass die Firma auch heute noch breit aufgestellt ist. „Wir haben auch die neuesten Rasenroboter in unserem Angebot“, verweist er auf modernste Technik. Der Seniorchef gibt unumwunden zu, dass das Höfesterben in der Landwirtschaft durchaus Sorgen bereitet. „Immer größer werdende Betriebe bearbeiten die größer werdenden Flächen, wodurch auch immer größer werdende Maschinen benö-



German Malzer sitzend mit seiner Ehefrau Monika, mit der er seit 61 Jahren verheiratet ist, feierte seinen 90. Geburtstag. Mit im Bild die beiden Töchter Karin (sitzend links) und Angela. Im Hintergrund die Enkel und Verwandtschaft, sowie Bürgermeister Stefan Grillmeier (7. von links), Pfarrvikar Luke Eze (4. von links) und Ehrenvorsitzender Eberhard Kirchner (8. von links) vom Schützenverein Königshütte.

Bild: jr

tigt werden. Wir haben uns frühzeitig diesen geänderten Kundenansprüchen angepasst“. An Silvester 1998 übergab er seinen Betrieb an Tochter Karin mit Ehemann Bernhard Riedel. „Seit dieser Zeit ist der Betrieb erheblich gewachsen, das Firmengelände wurde vergrößert. Das Unternehmen ist bestens für die herausfordernde Zukunft aufgestellt“, sagte der Jubilar. „Ich bin mit der Arbeit meiner Tochter zu hundertprozent zufrieden, sie macht das vorbildlich“, kommt German Malzer nicht um ein Lob umhin. German Malzer hat neben seinem Betrieb auch Hobbys, unbedingt dazu zählt vor allem der regelmäßige Dienstag-Stammtisch

im Bauer-Haus am Anger, wo sich regelmäßig mehr als 15 Stammtischbrüder bei Zoiglbier und Brotzeit treffen. Hinzu kommen seine regelmäßigen Besuch im Kurort Bad Füssing, wo er mehrmals im Jahr sich von den Strapazen erholt. Glückwünsche zu seinem 90. Geburtstag erhielt der Jubilar von seinen beiden Töchtern Karin und Angela, sowie den Enkeln Nicole, Florian, Marina, Alexandra und Maximilian. Sein größter Geburtstagswunsch ist weiter Gesundheit, wenngleich ihm das Laufen mitunter einige Probleme bereitet. Weitere Gratulanten waren Bürgermeister Stefan Grillmeier, Pfarrvikar Luke Eze mit Pfarrgemeinderätin Helga Weiß,

sowie der Schützenverein Königshütte mit Ehrenvorsitzenden Eberhard Kirchner. Seit 1968 ist German Malzer Mitglied der FFW Mitterteich. „Ohne meine Mitarbeiter hätte ich es nicht geschafft, ohne sie wären wir als Firma nicht so erfolgreich gewesen“, sagt er abschließend.

Gasthof - Hotel Metzgerei  
**Bayerischer Hof**  
95676 Wiesau - Bahnhofstraße 44  
Tel. 096 34/12 36 - Fax 096 34/503

**Wir empfehlen Ihnen  
am Ostersonntag  
und -montag**

|                                                                    |                |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Leberknödelsuppe</b>                                            | <b>4,90 €</b>  |
| <b>Schweinebraten</b><br>m. Knödeln u. Salat                       | <b>9,00 €</b>  |
| <b>Schnitzel „Wiener Art“</b><br>m. Pommes frites u. Salat         | <b>14,50 €</b> |
| <b>Cordon bleu</b><br>m. Pommes frites u. Salat                    | <b>15,50 €</b> |
| <b>Gänsebrust</b><br>m. Knödeln u. Sauerkraut                      | <b>19,90 €</b> |
| <b>Hirschbraten</b><br>m. Semmelknödeln,<br>Preiselbeeren u. Salat | <b>16,90 €</b> |

Bitte um Vorbestellung  
mit Tischreservierung  
oder auch zum Abholen!  
Telefon 09634 / 1236  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**  
Familie Bayer

E-Mail: bayer-wiesau@t-online.de  
www.hotel-bayerischer-hof-wiesau.de  
BAB A93 Ausfahrt Wiesau - Nähe Bahnhof -

**WEIL DEIN  
ZWEIRAD  
BESSERES  
VERDIENST**

WIR KÜMMERN UNS

ABHOLSERVICE

SERVICE

WINTERLAGER

zweirad-goehl.de

NUTZE UNSEREN  
ABHOLSERVICE

**ZWEIRAD GÖHL**

## „Freilich tut mir mein Herz weh“

**Kanarien- und Vogelliebhaververein Stiftland verteilt 50000 Euro Vereinsvermögen an Vereine, Schulen und Organisationen. Verein wurde vor zwei Jahren aufgelöst. 31 glückliche Geldempfänger**



### JETZT MIT PREISVORTEIL

auf die Designmarkise markilux 1600



Aktion  
Markise

**15%  
Frühjahrs-  
rabatt**  
nur bis  
31.03.25

Die Beste unter der Sonne.  
Made in Germany.  
Lassen Sie sich jetzt inspirieren,  
begeistern, beraten...

**markilux**

Fenster · Haustüren · Rolll Tore · Markisen  
Sonnenschutzanlagen · Raffstores  
Insektenschutz · Rollläden · Mini-Rollläden

Wir beraten Sie gern:



Gesteinerstraße 59 • Konnersreuth  
Telefon 09632/92310-0 • 0171/8149547

[www.rollo-raab.de](http://www.rollo-raab.de)

*Den einen war zum Weinen, den anderen zum Lachen zumute. Kürzlich wurde das Vereinsvermögen des Kanarien- und Vogelliebhaververeins Stiftland im Historischen Rathaus an insgesamt 31 Vereine, Schulen und Organisationen verteilt. Mit dabei waren (sitzend von links) Martina Rüh (Stadtverwaltung), Martina Sötje (SHG) und das ehemalige Vorstandsmitglied Gerlinde Böhm. (Mitte stehend) Bürgermeister Stefan Grillmeier, links neben ihm der ehemalige Vorsitzende Konrad Grillmeier, rechts neben dem Bürgermeister der ehemalige Kassierer Herbert Böhm, gemeinsam mit den weiteren Vertretern der bedachten Vereine und Organisationen.*

*Bild: jr*

Mitterteich. (jr) Der Kanari- en- und Vogelliebhaverver- ein Stiftland ist endgültig Geschichte. Der 1966 ge- gründete Verein beschloss vor zwei Jahren die Verein- sauflösung. Von einst 110 Mitgliedern kamen damals vier Mitglieder und be- schlossen die Vereinsauf- lösung. Jetzt zwei Jahre später wurde das Vereinsvermö- gen in Höhe von 50000 Euro an insgesamt 31 Vereine, Schulen und Organisati- onen verteilt. Der ehemalige

Vereinsvorsitzende Konrad Grillmeier sagte, „freilich tut mir das Herz weh, aber wenn du keine Mitglieder mehr hast...“ Die ehemalige Kassiererin Gerlinde Böhm meinte vielsagend, „ein Vogel will fliegen“. Musika- lisch wurde der Abend von Simeon Franz (Kreismusik- schule) mit seinem Akkor- deon umrahmt.

Bürgermeister Stefan Grill- meier freute sich über ei- nen vollbesetzten Rathaus-

saal, mit am Tisch saßen der ehemalige Vorsitzende Konrad Grillmeier, sowie die früheren Vorstandsmit- glieder Gerlinde und Her- bert Böhm. Den Löwenan- teil des Geldes bildete der Verkauf des ehemaligen Vereinsheims 2021 an einen privaten Nutzer. Mitglieder des Vereins hat das einstige Vereinsdomizil vor fast 25 Jahren mit Eigenleistung erbaut. Mit der Vereinsauf- lösung erlosch die Sinnhaf- tigkeit des Vereinsheims.

Nach der Vereinsauflösung im März 2023 mussten zahlreiche rechtliche Hürden genommen werden, ehe jetzt das Geld verteilt werden konnte. 2024 ging das Vereinsvermögen in die Hände der Stadt über, jetzt mit der Geldverteilung wurde der endgültige Schlussstrich unter den Verein gezogen.

Gemeinsam mit den ehemaligen Vereinsvorständen und der Vorstandschaft war sich die Stadt einig, das Geld an Vereine mit Jugendarbeit, Schulen und soziale Organisationen zu verteilen. „Ich sehe die Vereinsauflösung mit einem weinenden, aber auch mit einem lachenden Auge, aber wichtig ist, das Geld bleibt in Mitterteich“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier, der diese Spendenübergabe nicht selbstverständlich nannte.

Den Löwenanteil von 19000 Euro hat die örtliche BRK-Bereitschaft für die Anschaffung eines HVO-Fahrzeugs bereits erhalten. Jährlich werden bis zu 300 Einsätze mit dem HVO-Fahrzeug geleistet. Weitere 18000 Euro werden für die Anschaffung von zehn Defibrillatoren verwendet. In den kommenden Monaten erhalten die Orte Kleinstertz, Großenstertz, Pleußen, Oberteich, Pechofen, Klein- und Großbüchlberg,

jeweils einen Defibrillator mit Wandhalterungen, den der Bauhof an zentralen Standorten in der Dörfern befestigen wird. Weitere drei Defibrillatoren kommen an die Mehrzweckhalle, Eissporthalle und an den Marktplatz. Der Rest von 13000 Euro wird an insgesamt 31 Vereine ausgeschüttet. „Wir wollen damit das Ehrenamt der Vereine stärken. Lasst euch über die Zuwendung überraschen“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier.

Das Geld soll in den kommenden Tagen überwiesen werden. Grillmeier listete die Namen der bedachten Vereine auf. Gelder erhalten ATS, BRK, Pfadfinder, EHC Stiftland, FFW Mitterteich und Pleußen, Ministranten Mitterteich, Kleintierzuchtverein, Lebenshilfe, Verein Miteinander, Gaudiwurm, Krippenschnitzer, Mitterteicher Tafel, MSC Stiftland, Obst- und Gartenbauverein, SHG Behinderte und Nichtbehinderte, Siedlerjugend Pleußen, SV Mitterteich, SV Steinmühle, TuS Mitterteich, Wasserschutz, Verein Happyneest, Eltern-Kind-Gruppen, Rappelkiste, Familien- und Behindertenbeauftragte, Förderverein Grundschule, sowie die drei Kinderhäuser der Stadt. Mit einem kleinen Umtrunk mit Brotzeit endete die Spendenübergabe.

## Schuhhaus Bernreuther

### Die neue Mode für das Frühjahr

#### Öffnungszeiten:

|                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| Mo, Di, Mi, Fr | 8.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr |
| Do             | 11.00–18.30 Uhr                    |
| Sa             | 9.00–12.30 Uhr                     |

95676 Wiesau, Hauptstraße 12, Telefon 09634/ 2821

## Nachbarschaftshilfe Mitterteich

Die Nachbarschaftshilfe Mitterteich bietet an:

- Einkaufsdienst (immer freitags)
- Fahr- und Begleitsdienst, z. B. Arztfahrten
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Hilfe bei Anträgen
- Kleine handwerkliche Hilfen z. B. Wechseln einer Glühbirne, Regal anbringen
- Anlaufstelle für Beratung und Information
- Hilfen bei techn. Problemen, wie z. B. Einstellen von Fernseher, Telefon

### Wir suchen dringend Helfer!

Die Nachbarschaftshilfe unter der Trägerschaft des BRK sucht freiwillige Helfer vor allem für den **Einkaufs- und Fahrsdienst**.

Gesucht werden Menschen, die Freude daran haben älteren Menschen zu helfen. Jeder darf sich in seinem für sich selbst passenden Zeiträumen, Umfang und Tätigkeit einbringen!



**Stadt Mitterteich**  
**Nachbarschaftshilfe**  
 Kirchplatz 2  
 Tel.: 09633 89-0

## Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich



### Do. 03.04.25 Rücken- und Faszientraining

Tanja Franz, Lebenshilfe  
 17.00-18.00, 5x, 26,00 €

### Sa. 05.04.25 Was passiert mit meinen täglichen Abfall ?

Friedrich Wölfl, Christina Ponader, Lebenshilfe  
 09.00-14.00, 1x, 10,00 €

### Di. 08.04.25 ZumbaFitness

Manuela Sigl-Pilsak, Lebenshilfe  
 17.45-18.45, 10x, 47,00 €

### Di. 29.04.25 Fit for summer

Carola Röder, Kellnerhaus  
 17.15-18.15, 6x, 28,20 €

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth,  
 Tel. 09631-88205 oder übers Internet [vhs.kreis-tir.de](http://vhs.kreis-tir.de)



- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennstoffzellenheizungen
- Bäder und 3D-Badplanung
- Badsanierung
- Saunen und Wellness

Mitterteicher Straße 17a  
 95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/2189  
 E-Mail: [info@schmidt-heizungsbau.de](mailto:info@schmidt-heizungsbau.de)  
 Internet [www.schmidt-heizungsbau.de](http://www.schmidt-heizungsbau.de)



# Fördern und Fordern

## Wie Betriebe Azubis am besten unterstützen können

Viele junge Menschen brechen ihre Ausbildung vorzeitig ab. Die Gründe sind vielfältig: Oft merken sie, dass der Beruf nicht ihren Erwartungen entspricht. Mitunter sind es jedoch auch die Bedingungen im Betrieb oder die Ausbildungsqualität, die zur Kündigung führen. Gleichzeitig fehlen manchen Auszubildenden die nötige Leistungsbereitschaft oder Unterstützung.

Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland, rät Betrieben, ihre Auszubildenden besser zu begleiten. „Ein Mentor kann eine wertvolle Stütze sein. Er hilft bei Problemen im Alltag, bereitet auf Prüfungen

vor und steht für Fragen stets zur Verfügung“, betont die Expertin.

Dieses Mentoring-Modell hat zahlreiche Vorteile: Es stärkt nicht nur die Ausbildungsqualität, sondern fördert auch die Entwicklung von leistungsstarken, loyalen Fachkräften. Besonders für Auszubildende mit sprachlichen oder fachlichen Schwächen ist individuelle Betreuung entscheidend.

Auch strukturelle Veränderungen in der Ausbildung sind gefragt. Laut einer aktuellen Randstad-ifo-Umfrage wünschen sich viele Unternehmen modernere Berufsschulkonzepte



Mentoring und moderne Ausbildungsstrukturen sind entscheidende Aspekte, um Abbruchquoten zu senken und Fachkräfte zu binden. Mit gezielter Förderung, zeitgemäßen Lehrplänen und attraktiven Bedingungen können Betriebe jungen Menschen eine erfolgreiche Zukunft und sich selbst loyalen Nachwuchs sichern.

Bild: Randstad/AdobeStock\_fizkes

te und zeitgemäße Lehrpläne. Andere Vorschläge reichen von mehr Flexibilität und internationaler Erfahrung bis hin zu einer besseren Bezahlung oder einer Verkürzung der Ausbildungsdauer. Mit einer Mischung aus

gezielter Förderung und attraktiven Bedingungen können Betriebe dazu beitragen, dass mehr junge Menschen ihre Ausbildung erfolgreich abschließen – und langfristig im Unternehmen bleiben. (txn.)

oberpfalz  
medien

# Ausbildung

bei Oberpfalz Medien (m/w/d)

## Kaufleute

für Büromanagement – Schwerpunkt Logistik

## Medienkaufleute Digital & Print

## Medientechnologe Druck

## Fachinformatiker Daten- & Prozessanalyse

## Mediengestalter Digital & Print



Bewirb dich für  
den Ausbildungsstart  
zum **01.09.2025**



Recruiting-Team  
Weigelstraße 16, 92637 Weiden  
[oberpfalzmedien.de/karriere](https://oberpfalzmedien.de/karriere)  
Tel.: 0961/85-1209



## „Herzschrittmacher“ der Wirtschaft

Industriemechaniker werden gebraucht, wo Maschinen und Fertigungsanlagen zum Einsatz kommen

Ich habe mich in der Schule schon immer sehr für Technik interessiert, mein Lieblingsfach ist Mathematik.“ Mit seiner Leidenschaft ist Mohammed Elosrouti in seinem Ausbildungsberuf genau richtig: Der 18-Jährige steht an der Fräsmaschine und kontrolliert das Flachsenken einer Bohrung seines Werkstücks, einer Deckplatte. Er absolviert bei einer Firma, die Zangen für professionelle Anwender herstellt, eine Ausbildung zum Industriemechaniker.



Diese sind sie dafür verantwortlich, dass Produktionsanlagen und Maschinen in Industrieunternehmen reibungslos funktionieren. Dafür lernen Auszubildende etwa, Teile für die Maschinen anzufertigen und einzubauen, die Anlagen zu warten und Systeme einzurichten.

**Industriemechaniker stellen auch Bauteile oder Baugruppen für die Anlagen ihrer Betriebe her.**

Bild: Kirsten Neumann/dpa-tmn

Die Azubis erlernen Drehen, Fräsen, Bohren, Feilen und Biegen, so dass sie fit werden in

der millimetergenauen Fertigung von Bauteilen. In der Berufsschule werden Fächer wie Mathematik, Physik und Informatik unterrichtet, um die Grundlagen der Steuerungstechnik zu verstehen oder Berechnungen zu machen. Die Ausbildung ist abwechslungsreich. Die angehenden Fachkräfte besuchen verschiedene Abteilungen wie etwa Instandhaltung, Maschinenbau, Flachsleiferei. Wer sich dafür interessiert, sollte technisches Verständnis und handwerkliches Geschick mitbringen.

Unternehmen bevorzugen Bewerber mit gutem Haupt- oder Realschulabschluss. Voraussetzung ist das allerdings nicht. Laut Bundesagentur für Arbeit unterscheidet sich die Ausbildungsvergütung, je nach Be-

trieb und Standort. In Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie liegt die tarifliche Ausbildungsvergütung im ersten Ausbildungsjahr um die 1000 Euro brutto pro Monat. Im Handwerk fällt die Vergütung niedriger aus. Schichtarbeit und Auslandseinsätze gehören, je nachdem bei welcher Firma man angestellt wird, zum Berufsalltag dazu.

Nach der Ausbildung gibt es viele Möglichkeiten. Sie sind in Unternehmen nahezu aller produzierenden Wirtschaftsbereiche gefragt. Möglich ist auch eine Weiterbildung zum Techniker oder zum Industriemeister Metall. Wer die Voraussetzungen mitbringt, kann auch Maschinenbau, Produktionstechnik oder Mechatronik studieren.

(dpa)

BE THE  
**ONE.**  
GESTALTE  
DEINE ZUKUNFT  
SELBST.

JETZT  
BEWERBEN!

SCHOTT ist Weltmarktführer für Glas und Materialtechnologie – und hier in der Region einer der besten Ausbildungsbetriebe. Starte jetzt bei uns als:

- IndustriemechanikerIn (m/w/d)\*
- ElektronikerIn für Betriebstechnik (m/w/d)\*
- VerfahrensmechanikerIn für Glastechnik (m/w/d)\*
- Maschinen- und AnlagenführerIn (m/w/d)\*
- Technische/r ProduktdesignerIn (m/w/d)\*
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)\*
- FachinformatikerIn für Systemintegration (m/w/d)\*
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)\*
- ChemielaborantIn (m/w/d)\*



SCHOTT AG | Mitterteich  
Dein Kontakt: Alina Kamm  
Telefon: 09633 80-619

JOIN.SCHOTT.COM

SCHOTT

**SCHOTT**  
glass made of ideas

\* Bei SCHOTT zählt deine Persönlichkeit – nicht Geschlecht, Identität oder Herkunft.



## Sich im besten Licht zeigen

**Kein angehender Azubi muss vor dem Vorstellungsgespräch aufgeregt sein. Wer sich gut vorbereitet, ist im Vorteil. Für diese Standardfragen solltest du gewappnet sein.**

**Was sind deine Stärken und Schwächen?**

„Mit dieser Frage wollen Personalierer herausfinden, wie selbstreflektiert ein Bewerber ist“, sagt Yasmin Kurzhals vom Bundesverband der Personalmanager (BPM). Wichtig ist, die Frage ehrlich und authentisch zu beantworten. Beschreibt sich



Eine gute Vorbereitung auf Standardfragen kann dabei helfen, die Aufregung vor dem Bewerbungsgespräch in Schach zu halten.

Bild: exb/Joseffson/  
Westend61/dpa-tmn

ein Bewerber zum Beispiel als durchsetzungsstark, dann sollte er Situationen benennen, in denen er diese Eigenschaft unter Beweis gestellt hat. Und bekennt man sich etwa dazu, dass seine IT-Kenntnisse noch nicht

perfekt sind, man aber Weiterbildungskurse besucht, dann kreiden Personalierer das dem Kandidaten meist nicht an.

**Wie reagierst du, wenn es stressig wird?**

Personalierer wollen erfahren, wie ein künftiger Arbeitnehmer im Joballtag in Momenten mit hoher Belastung tickt. Belastbarkeit können Bewerber nachweisen, indem sie den Umgang mit stressigen Alltagssituationen ehrlich aufzeigen. „Eine gute Antwort wäre, darzulegen, wie man sich organisiert“, so Kurzhals, etwa mit der Abarbeitung einer Prioritätenliste.

Bei Personalern komme ebenfalls gut an, wenn ein Bewerber aufzeigen kann, dass er beruflichen Stress privat bestens kompensieren kann – etwa, weil er

Entspannungstechniken wie Yoga praktiziert oder Kraft schöpft durch das Zusammensein mit Familie und Freunden.

**Warum sollten wir gerade dich einstellen?**

Hiermit wollen Personalierer ausloten, inwieweit ein Bewerber auf den Punkt genau argumentieren kann. Kandidaten sollten hier klar und detailliert aufzeigen, dass sie die Jobanforderungen erfüllen, weil sie das passende Profil mitbringen, und dass sie Teamplayer sind.

**Wo siehst du dich in fünf Jahren?**

Mit dieser Frage möchten Personalierer die Ambitionen eines Bewerbers kennenlernen. Einerseits sollten Bewerber nicht zu wenig Ambitionen zeigen, andererseits ist es auch nicht ratsam, sich überambitioniert zu präsentieren. Generell ist es aber durchaus von Interesse, ob ein Bewerber mittel- oder langfristig eine Führungsposition anstrebt.

**Wofür interessierst du dich in deiner Freizeit?**

Hierbei geht es Personalern darum, die Persönlichkeit eines Bewerbers näher kennenzulernen. Ob Sport, Literatur, Familie oder Reisen – interessant ist, was dem Bewerber wichtig ist und welchen Ausgleich er zum Berufsalltag hat. Ist jemand etwa kreativ, kann dies auch im Joballtag wichtig sein.

Wer sich ehrenamtlich engagiert, ist hilfsbereit – auch darauf kommt es in den meisten Berufen an. Wer sich in seiner Freizeit weiterbildet und zum Beispiel einen Fremdsprachenkurs besucht, untermauert seine Bereitschaft für lebenslanges Lernen.

Und wer erfolgreich als Jugendtrainer im Sportbereich oder in einer anderen Leitungsfunktion tätig ist und davon im Vorstellungsgespräch erzählt, zeigt, dass er für eine Führungsposition taugt. (tmn)

Malerbetrieb **BLECHINGER**

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570

**WIR SUCHEN**

Komm in unser Team

**DICH!**

Azubi als Maler-Lackierer/in

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

www.blechinger-maler.de

**WIR BILDEN AUS!**

**AUSBILDUNG 2025/2026 (M,W,D):**

- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wir freuen uns auf dich!

Noch unentschieden?  
Kein Problem! Mach einfach ein Praktikum bei uns und lerne uns kennen!

Falls wir dein Interesse geweckt haben, bewirb dich bitte unter:  
[www.raiffeisenware-nopf.de/karriere](http://www.raiffeisenware-nopf.de/karriere)

Oder ruf einfach an! Dein Ansprechpartner ist Sebastian Meier:  
09631 / 86-436 | [bewerbung@raiffeisenware-nopf.de](mailto:bewerbung@raiffeisenware-nopf.de)

 Alle Infos findest du hier!

 Raiffeisen Waren GmbH NORDOBERPFALZ

regional – kompetent – zuverlässig!



**10x** in Ihrer Nähe!

[www.raiffeisenware-nopf.de](http://www.raiffeisenware-nopf.de)



## Karriere machen auf dem Bau

**In der Baubranche gibt es viele interessante Ausbildungsberufe, auch für Abiturienten. Eine Mischung aus Lehrling und Bachelor-Studium an der Fachhochschule ist eine Möglichkeit.**



Im Bausektor können Abiturienten eine Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer mit einem Fachhochschulstudium im Bauingenieurwesen kombinieren.

Bild: betonbild/txn

**U**ni oder Handwerk? Nach dem Abitur stellt sich für viele Schulabgänger die Frage, ob sie studieren oder eine Lehre machen sollen. Dabei ist beides parallel möglich. So bietet sich im Bausektor die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer mit einem Fachhochschulstudium im Bauingenieurwesen zu kombinieren.

„StudiLe“ heißt das Modell: Im ersten Jahr sind die Jugendl-

chen zunächst als Lehrling ganz normal im Ausbildungsbetrieb beschäftigt. In den nächsten drei Jahren absolvieren sie dann ein Bachelor-Studium (BA) an der Fachhochschule und arbeiten in den Semesterferien im Unternehmen. Am Ende gibt es

zwei Abschlüsse: den Gesellenbrief des Beton- und Stahlbetonbauers und den BA-Abschluss der Hochschule. Möglich ist sogar noch ein Masterstudium, das in Kombination mit dem BA dem früheren Diplomingenieur entspricht. (txn.)

**Frohe Ostern**

**OSTEREIER MUSST DU ERSTMAL FINDEN, NACH EINEM PERFEKTEN NEUEN JOB BRAUCHST DU NICHT LANGE ZU SUCHEN!**

**KARRIERE BEI ANDRITZKY – EINE INTELLIGENTE ENTSCHEIDUNG!**  
[WWW.FIRMA-ANDRITZKY.DE/KARRIERE](http://WWW.FIRMA-ANDRITZKY.DE/KARRIERE)

**ANDRITZKY**  
 INTELLIGENTE GEBÄUDETECHNIK

**KASSECKER**

ARBEITEN BEI KASSECKER  
**AUSBILDUNG & STUDIUM**

**AUSBILDUNGSANGEBOT** (m/w/d)

Für **2025** haben wir noch einige **Ausbildungsplätze** frei.  
 Melde Dich dazu gerne bei uns oder vereinbare ein **Praktikum**.

| GEWERBLICHE AUSBILDUNG                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | WIR BIETEN DIR                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>ROHRLEITUNGSBAUER*</b></li> <li>➤ <b>BETON- UND STAHLBETONBAUER*</b></li> <li>➤ <b>MAURER*</b></li> <li>➤ <b>METALLBAUER*</b> Fachrichtung Konstruktionstechnik</li> <li>➤ <b>ELEKTRONIKER*</b> Energie- und Gebäudetechnik</li> <li>➤ <b>LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER*</b> für 2026</li> <li>➤ <b>BAUGERÄTEFÜHRER*</b> für 2026</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>30 Tage Urlaub</li> <li>Urlaubs- und Weihnachtsgeld</li> <li>Zeugnisprämie</li> <li>1.080 Euro im 1. Lehrjahr</li> <li>Shoppingkarte „Ticket-Plus“</li> <li>360€ Gesundheitsprämie</li> </ul> |

... und vieles mehr

**TECHN./KFM. AUSBILDUNG**

- **TECHNISCHER SYSTEMPLANER\*** für 2026 Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik
- **BAUZEICHNER\***
- **INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU\*** für 2026

**DUALES STUDIUM**

- **BAUINGENIEURWESEN**  
 In Kombination mit gewerblicher Ausbildung

**HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?**

Schick uns Deine Bewerbung einfach an:  
[bewerbung@kassecker.de](mailto:bewerbung@kassecker.de)

**Nähere Informationen findest Du unter**  
[KASSECKER.DE/KARRIERE](http://KASSECKER.DE/KARRIERE)

**KASSECKER**  
 Egerer Straße 36 | 95652 Waldsassen  
 09632 501-0 | [info@kassecker.de](mailto:info@kassecker.de)

## Ein Leben für das Porzellan, die Musik, Kunst, Sport und die Familie

**Jetzt feierte Reinhold Csakli seinen 85. Geburtstag. Arbeitete 48,5 Jahre in der Porzellanindustrie, davon war er 32 Jahre Betriebsleiter in verschiedenen Werken. Geboren in Siebenbürgen, in Mitterteich daheim**

Mitterteich. (jr) „Ich will noch einige schöne Jahre im Kreise meiner Familie leben dürfen“, hatte Reinhold Csakli einen Geburtstagswunsch, der hoffentlich in Erfüllung geht. Jetzt feierte er seinen 85. Geburtstag, bei dem ihn viele Gratulanten in seiner Wohnung besuchten. Der Jubilar widmete sein gesamtes Berufsleben, insgesamt 48,5 Jahre, der heimischen Porzellanindustrie. 32 Jahre davon war er Betriebsleiter in verschiedenen Werken.

Geboren wurde Reinhold Csakli einst in Kronstadt in Siebenbürgen in Rumänien. Die alte Heimat besuchte der Jubilar auch später noch mehrmals. Sechs Jahre nach dem



zweiten Weltkrieg 1951 musste er seine Heimat verlassen und kam zunächst ins Grenzlager nach Wiesau. Schon zwei Jahre später wurde Mitterteich seine Heimat, der er bis heute treu geblieben ist. Dort lernte er seine spätere Ehefrau Veronika in der Arbeit

bei der Firma Zehendner kennen und lieben, am 24. April 1965 wurde geheiratet. Aus der Ehe gingen die drei Kinder Reinhold, Anja und Sonja hervor, die den Eheleuten vier Enkelkinder schenkten. Caroline, Simon, Fiona und Felicitas heißen die Enkel. Berühmlich war Reinhold Csakli in verschiedenen Porzellanfabriken der Region beschäftigt. In der Porzellan AG in Mitterteich hatte er einst den Beruf des Porzellanmalers erlernt, ehe er jeweils bis an die Spitze der Werke aufstieg. Wichtig war und ist dem Jubilar sein ehrenamtliches Engagement. So gehört er seit mehr als sieben Jahrzehnten den TuS Mitterteich an, wo er einst mit Fritz Lange die Sparte Faustball gründete. Noch heute ist er dem TuS eng verbunden, dies stellte TuS-Präsident Anton Bauernfeind bei seinen Glückwünschen heraus. Immer eng verwurzelt war der Jubilar in der Evangelischen Kirche, wo er vier Jahrzehnte lang mit seiner Trompete und später Tenorposaune eine prägende Gestalt des Posaunenchores war. Im Sommer vergangenen Jahres zog er darunter einen Schlusstrich. Weiter sang er aktiv als Bass im Evangelischen Kirchenchor mit. Schon am Vormittag gratulierte Pfarrer Andreas Kraft und dankte ihm für sein außergewöhnliches Engagement rund um

die Kirche. Sein Hauptaugenmerk galt und gilt der Kunst. Seit Jahrzehnten bereichert er die Ausstellungen des Malkreises, auch in seiner Wohnung sind zahlreiche von ihm geschaffene Werke zu bewundern. Neben der Malerei ist das Schnitzen ein weiteres Hobby, das er seit gut zwanzig Jahren aktiv begleitet. Auch bei der jüngsten Krippenausstellung war er mit einer von ihm geschaffenen Krippe mit dabei. Peter Dotzauer und Rainer Gottas überbrachten die Glückwünsche der schnitzenden Kollegen und hofften, dass der Reinhold noch lange dabei bleibt. Ebenfalls zum Gratulieren kamen die Wanderfreunde Tirschenreuth mit Eduard Bauer an der Spitze. Dort ist er zwar noch Mitglied, aber er wandert nicht mehr mit. Noch immer aktiv ist Reinhold Csakli im Museumsförderverein der Stadt Mitterteich, dem er seit seiner Gründung angehört. Dank seines Einsatzes wird der Nachwelt über die Mitterteicher Porzellanindustrie vieles erhalten und bewahrt. Das Museumsteam mit Marion Papsch und Nicole Schuller gratulierte und dankte gleichzeitig. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte Bürgermeister Stefan Grillmeier, der Reinhold Csakli für sein großartiges ehrenamtliches Engagement dankte. Sein Wunsch war es, dass der Jubilar sich noch lange an der Gesundheit erfreuen kann. Was ist nun der Geburtstagswunsch des Jubilars? „Zunächst einmal Gesundheit und noch einige schöne Jahre mit meiner Familie“, sagte Csakli. Gerne will er seine Hobbys fortführen, wie klassische Musik hören und Schnitzen. „Früher bin ich auch gerne Rad gefahren, aber das geht jetzt nicht mehr so gut“, sagte er.

# Mach's schlau, sei dabei!

Wir unterstützen  
**BILDUNGS-  
GERECHTIGKEIT.**

## Von uns für dich: 1 Jahr Nachhilfe im Wert von 1.788,- Euro.\*

vr-nopf.de/ubimaster

**Jetzt neu:**  
Kostenloser Zugang  
zum Lernportal über  
kapiert.de

\* Junge Kunden mit unserem Jugendgirokonto erhalten ab sofort kostenlosen Zugang zur ubiMaster Online-Nachhilfeplattform.

**Volksbank Raiffeisenbank  
Nordoberpfalz eG**